

Trampolinspringen und Skifahren im Domino

Große Freude im Förderzentrum Domino in Suhl: Neue Trainingsgeräte bieten bessere Möglichkeiten für den Sport in der Außenstelle der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald Schleusingen.

Suhl/Schleusingen - Schnell waren das Trampolin, und die Sommerski und das Stabilisationsgerät im Förderzentrum Domino am Platz der Deutschen Einheit in Suhl von neugierigen Nutzern der Einrichtung umringt. Die Geräte sind die neueste Errungenschaft der Einrichtung, in der als Außenstelle der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald Schleusingen schwerst mehrfachbehinderte Erwachsene betreut werden. „Es sind Menschen, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung nicht oder noch nicht ganz in einer Werkstatt für Behinderte Menschen beschäftigt werden können. Ihre besondere Lebenslage verlangt eine intensive ganzheitliche Begleitung und Assistenz“, erklärte Stiftungsvorstand Kai Michaelis.

Ziel sei es, den Menschen mit schwerster und mehrfacher Behinderung die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft sowie die Ausübung einer angemessenen, für sie sinnvollen Arbeit zu ermöglichen. Dazu sind auch solche Geräte für verschiedene Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit wichtig, weil das die Lebensqualität verbessere. Dass die Geräte angeschafft werden konnten, ist dem Förderverein der Stiftung zu verdanken. Er organisierte im vergangenen Jahr im Reha-Zentrum Schleusingen einen großen Basar für Baby- und Kindersachen. Ein Teil des Verkaufserlöses wurde von den Teilnehmern gespendet. Letztlich kam so die stolze Summe von 872 Euro zusammen. Mit dem Geld wurden jetzt die Trainingsgeräte gekauft. „Viele Helfer, Förderer und Spender haben uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Basars unterstützt und gezeigt, dass man auch mit gebrauchten Sachen Nützliches und Gutes tun kann,“ sagt Uwe Knauff vom Vereinsvorstand. Dafür gelte allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Letztlich habe sich der Basar als Win-Win-Win Situation erwiesen: „Die Verkäufer konnten ihre Sachen in einem ansprechenden Ambiente anbieten, die Käufer hatten eine große Auswahl zu guten Preisen und die im Rehazentrum betreuten Menschen konnten sich über materielle Unterstützung freuen“, so der Fördervereinsvorsitzender Peter Tischer.

Deshalb soll es bereits am 10.März einen weiteren Basar im Rehasentrum geben für den die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen. Mit Unterstützung von Suhler und Schleusinger Gewerbetreibenden soll auch dieses Basar wieder zu einem vollen Erfolg werden. Seit mehr als 20 Jahren macht sich der aktive Förderverein für die Anschaffung von zusätzlichen Lern-und Beschäftigungsmaterial, Ausstattung und Spielgeräte stark, die das Leben der Menschen mit Behinderung erleichtern.

vat